# Mercedes-Benz



powered by **T** · · Systems ·

# Handbuch TransportManagement (TM)

Ansprechpartner

IBL Support E-Mail: ibl-support@mercedes-benz.com Telefon: +49 (0)30 / 887 215 588

Stand: März 2023

Seite 1 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

### Inhaltsverzeichnis

1	Arbeiten mit der Plattform	. 3
	1.1 Aufruf der Applikationen	3
2	Transporte	. 3
	2.1 Suche Transporte (T600)	3
	2.1.1 Vorbefüllung im Feld "Datenempfangswerk"	6
	2.1.2 Unterscheidung Warenempfangswerk und Datenempfangswerk in den Suchmasken	6
	2.1.3 Transportdetails	6
	2.1.3.1 Transportdaten:	7
	2.1.3.2 Transportumfänge:	9
	2.1.3.3 Transportübersicht:	12
	2.2 Transporthistorie	12
	2.2.1 Korrektur der Transportdaten	14
	2.2.2 Korrekturen je Werkstyp	15
	2.3 Neuer Vorlauf Transport (T601)	17
	2.4 Neuer Hauptlauf Transport	21
	2.4.1 Neuer Hauptlauf Transport (T602)	21
	2.4.1 Neuer Hauptlauf Transport per VDA 4921	25
	2.5 Neuer HL-Werk (HL=Hauptlauf) Transport (T603)	25
	2.6 Transporte bestätigen (T604)	30
	2.7 Eingangsbestätigung - Elektronische Bestätigungen über Schnittstelle	31
	2.8 Muss- und Kannfelder	33
_	2.9 mRoad Beladelisten (1605)	33
3	Sendungsverfolung	34
	3.1 Suche Sendungsdaten (T700)	34
4	Online-Hilfe	35
	4.1 Glossar	36
	4.2 FAQ (Frequently Asked Questions)	41
5	Ansprechpartner bei Fragen	42
	5.1 Ansprechpartner für alle Werke der Mercedes-Benz AG	42

#### 1 Arbeiten mit der Plattform

#### 1.1 Aufruf der Applikationen

Die IBL-Plattform (Inbound Logistik) ist ein internetgestütztes System, welches die logistischen Inbound Daten zwischen der Mercedes-Benz AG und ihren Prozess Partnern transparent macht sowie prüft.

Im TM können Spediteure Zeitfenster reservieren und Daten für Ihre Anlieferdeckblätter erfassen.

Datensender erhalten eine Transparenz hinsichtlich der Qualität der Transportdaten. Fehlerhafte Daten werden angezeigt und können Online korrigiert bzw. erfasst werden.

Zugang zum TM finden sie in der Anwendungsliste auf der Startseite des Supplier Portals unter "IBL".

https://supplier-portal.mercedes-benz.com

#### 2 Transporte

Über die Funktion **Suche Transportdaten** steht eine detaillierte Suchfunktion für die an die DQM-Applikation übertragenen Transporte zur Verfügung. Die gefundenen Objekte werden in einer Suchergebnisliste dargestellt. Aus dieser Liste kann in eine Detailansicht verzweigt werden, in der der jeweilige Transport in einer Baumstruktur dargestellt wird. Bei Bedarf kann dieser Transport dort korrigiert werden. Hierbei ist zu beachten, dass sowohl Transporte, welche vom System als Dubletten erkannt worden sind, als auch Transporte, die bereits verbucht worden sind, nicht mehr änderbar und korrigierbar sind. Die Darstellung erfolgt immer 30 Tage rückwirkend, bezogen auf das EDICS-Empfangsdatum.

Datensender (Lieferanten und Spediteure) werden sowohl bei Fehlern der Fehlerklassen A und B als auch bei nicht verarbeitbaren Datenpaketen sofort per Email benachrichtigt, sofern die entsprechende Benachrichtigungsfunktion unter der Stammdaten-Funktion **Eigene Einstellungen (I002)** aktiviert wurde.

#### 2.1 Suche Transporte (T600)

Als Suchergebnis erscheint:

	Dwitum	E C	Zet	8			5	tatus	Anzahi	3	tatus	Anzah	4	
vint		22	ven		Kein Filter	-	1	0	99	10	D	- 3	÷.,	
		STOR OF			0 6	63	1	0	0	12		13	3	
Dis.		33	ba		0 3	•	1	c	0	197	2	- 24	9	
			0		0 4		(2)	0	13					
			9		S (2)		12	Ø	5					
							180	•	0	195	Ales	www	tien.	
				4	Suchen	Erweiterte Suche	17							
tus	Filter	Lüschen	Daten-	Waren-	Bordero-	Speditions-	Transportart	1	transp	Bo	rdero-		Lieferanten-	Liefersche
			Allo Mindon	Alle Wedge	the second second second	the second second	1	L.	Activity .			INC.	and the second second	

Dem Anwender stehen folgende Suchkriterien zur Verfügung:

 In dieser Zeile können die Suchkriterien eingegeben werden. Der Anwender kann die Suche auf das Werk (Datenempfangs-, Warenempfangs-Werk) und die Sendungsdaten (Datensender-Nummer, Transportpartner-Nummer, Bordero-Nummer, Lieferanten-Nummer, SendungsLadungsBezugs-Nummer, Lieferschein-Nummer oder Erfassungs-System) einschränken.

**Hinweis:** Wildcards/Platzhalterzeichen `\*` und `?` können in die Suchbedingungen mit eingebunden werden.

Für das Feld "**Lieferscheinnummer**" steht die Suchmöglichkeit nach "**Diverse**" zur Verfügung. Bei der Suche nach "**Diverse**" werden nur Sendungen gefunden, die im jeweiligen Feld mehr als einen unterschiedlichen Wert enthalten.

Die Spalten können vergrößert oder verkleinert werden. Zusätzlich kann man mit einem Klick auf eines der Felder innerhalb der Auswahl-Zeile/Menü-Zeile die Anzeige sortieren. Es erscheint ein kleines Dreieck.

Aufsteigend = das Dreieck zeigt nach oben oder Absteigend = das Dreieck zeigt nach unten



 Hier kann der Zeitraum und Uhrzeit festgelegt werden, auf den sich die Suche beziehen soll. Das Datum wird in numerischer Form **tt.mm.jj** eingetragen oder über die Kalenderfunktion ausgewählt. Hierzu klickt man auf das Kalendersymbol und wählt im Kalender das gewünschte Datum aus.

Die Uhrzeit wird in der Form hh:mm eintragen.

3. Zusätzlich können die Fehlerklassen mit Hilfe der Kontrollkästchen selektiert werden.

Kurze Erläuterung zu den Fehlerklassen:

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
--------	-------------	--------------

Seite 4 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

۵	Fehlerkategorie A	Gravierender Fehler
•	Fehlerkategorie B	Fehler
С	Fehlerkategorie C	Warnung
<b>I</b>	Fehlerfrei	Kein Fehler
0	In Prüfung	Objekt wird im Augenblick geprüft
•	Zielsystem nicht verfügbar	Das Zielsystem (z.B. WES) steht nicht zur Verfügung
D	Dublette	Dieser Transport ist bereits im System vorhanden, er ist nicht mehr änderbar und korrigierbar.
1	Umgebucht	Bereits umgebuchte/verarbeitete Transporte
З <sup>4</sup>	Nur Entwürfe	Es werden nur die in TM angelegten Transpor-Entwürfe angezeigt
	Alle auswählen	Bei Auswahl dieses Icons werden alle Fehlerklassen selektiert bzw. bei Abwahl des Icons alle deselektiert

Innerhalb der Suchergebnisliste können neben dem Status noch folgende andere Symbole sichtbar sein:

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
Đ	Nur bearbeitete Transporte	Es werden nur bearbeitete Transporte angezeigt
3	Gelöschte Transporte	Es werden nur gelöschte Transporte angezeigt
$\checkmark$	Bestätigte Transporte	Es werden nur bestätigte Transporte angezeigt
×	Dublette löschen (im Suchergebnis!)	Mit einem Klick auf das Symbol wird die Dublette aus der Ansicht im DQM gelöscht. In dem Fall muss das jeweilige Empfänger-Werk informiert werden, damit die Daten auch dort storniert werden können.

4. Nach dem Klicken auf den Button **Suchen** wird die Auswahl dargestellt.

**Hinweis:** Nach jeder Auswahländerung muss dies erneut durchgeführt werden, um die gewünschte Ansicht zu erhalten.

5. Durch Auswahl eines oder mehrerer Transporte können diese über die Funktion Export heruntergeladen werden. Die Ausgabe erfolgt als XML oder VDA4921

Seite 5 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

#### 2.1.1 Vorbefüllung im Feld "Datenempfangswerk"

Unter der Funktion **"Eigene Einstellung (I002)" kann** ein **"Default Datenempfangswerk"** hinterlegt werden.

 Stammdaten>	Eigene Einstellungen
Default Datenempfan	gswerk:

Das als "**Default Datenempfangswerk**" ausgewählte Werk wird bei Aufruf der DQM-Funktionen standardmäßig als Datenempfangswerk angezeigt, d. h. Vorbefüllung in den Masken. Soll die Suche sich auf ein anderes Datenempfangswerk beziehen oder uneingeschränkt auf "**alle Werke**" beziehen, muss dies in der Suche manuell geändert oder eine Änderung des "**Default Datenempfangswerkes**" vorgenommen werden.

# 2.1.2 Unterscheidung Warenempfangswerk und Datenempfangswerk in den Suchmasken

In den Suchmasken wird zwischen dem "Warenempfangswerk" und "Datenempfangswerk" unterschieden:

Datenempfangs-	Warenempfangs-
Werk	Werk
alle Werke	alle Werke

Die DFÜ als auch die Ware wird immer an das Warenempfangswerk gesendet. Das "**Datenempfangswerk**" wird automatisch durch eine hinterlegte Mappingtabelle befüllt, falls dieses abweichend ist.

#### Beispiel (wann sind Warenempfangswerk und Datenempfangswerk unterschiedlich):

Wird eine DFÜ an das "**Warenempfangswerk**" "002, Zentrale/Vertrieb" übermittelt, erscheint automatisch die Befüllung "010, Stuttgart Untertürkheim" im Feld "**Datenempfangswerk**". Diese Zuordnung erfolgt automatisch durch eine hinterlegte Mappingtabelle.

#### Hinweis:

Die Abwicklung bzgl. des Datenroutings und der hinterlegten Mappingtabelle läuft bereits im Hintergrund. Durch das neue Release wird dies im DQM-System transparent. Die Mappingtabelle ist in der Online Hilfe hinterlegt.

#### 2.1.3 Transportdetails

Durch Anklicken des Status gelangt der Anwender in die Funktion **Transporte-Transportdetails** des ausgewählten Transports.

Hier stehen 3 Reiter zur Verfügung:

Seite 6 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

#### 2.1.3.1 Transportdaten:

		A STATE OF A	The second second second second
Interneter In. TITULE	Rame PSEUDO-OPEDTOREAGAMER FLEX	Ownersphargenwerk: Chil 107	Transportart ec./ove
Transportation	Transport Liberse (H		
			Siene Vollarheisung
Transport 2012(1594	Feld	Shatt.	245
e alla Genture 2012/201	Date wanter the	1001040	0
Geferschen 20122638	Date environment		0
	Cheitingungsinammel Neu	14420	0
	Transportmether/Schlasser	Baidertananteiser	0
	Transportenitet Baltener	100220548	0
	Built House .	100220544	0
	foreigner.	26.28.2912	0
	(Astroget public)	26.0K3010	0
	LOT Art		0
	Daniel Michaeler		0
	Sub-Transportpartnerwiner		0
	16N-Femile		0
	Diris e Mature Mer	00000000	0
	Extention Ren	00000	0
	Tianaportetal-Auflerthatudeum		0
	Transportscher Auflerthalbaren		0
	Transportation Auformation		0
	Devilutgeroursehalt Unkand of		0
	Service generation of the service of		0
	Sentungegeweitt Budle Gesetet	0011758	0
	Faded		0

Die Ansicht ist in vier Spalten (Navigationsbaum, Feld, Inhalt und Info) aufgebaut.

#### 1. Navigationsbaum:

Ganz links ist der Navigationsbaum. Hier kann in die einzelnen Ebenen gesprungen werden.

Ein fehlerhaftes Objekt (Transport, Lieferant, Sendung, Lieferschein) wird mit roter Schrift gekennzeichnet - eine rote Schrift weist auf Fehler innerhalb des beschriebenen Objektes hin. Ein rot eingefärbtes Symbol weist auf Fehler in unter dem Objekt liegender Ebene hin. Ein blauer Balken auf einer Schrift, weist auf das Objekt hin, dass im rechten Bereich unter Feld und Inhalt angezeigt wird.

Symbol	Symbol rot	Bereich		
<b>.</b>		Transport		
=		Lieferant		
<b></b>	4	Sendung		
		Lieferschein		
		Sachnummer		

- 2. Spalte **Feld**: Name des Eingabefeldes.
- 3. Spalte Inhalt:

Bei allen Mussfeldern (in Fettschrift) ist ein Eintrag erforderlich. Im Fehlerfall wird die Zeile rot markiert.

4. Spalte Info:

Durch Klicken auf das Info-Symbol erscheint zu jedem Feld die entsprechende Feldbeschreibung, Format und Bemerkungen.

Feldbeschreibung



Im Fehlerfall erscheint ein rotes Ausrufezeichen und durch Klicken auf das Symbol erscheint der Fehlertext

O Feblerbeschreitung	- 0 ×
C D001	
Das Format der Datumsangabe ist falsch	
0	

Eine detaillierte Beschreibung der Feldinhalte findet man im DFÜ-Handbuch im Kapitel 9.4 (Das DFÜ- Handbuch steht Ihnen im Mercedes-Benz AG Lieferanten Portal (http://supplier.mercedes-benz.com) über die Navigation "Zusammenarbeit" im Bereich "Produktion und Logistik" im Themenblock "Datenkommunikation mit Mercedes-Benz AG" zur Verfügung.

5. Vor der Erfassung der Lieferscheindaten kann zwischen zwei Sichten gewählt werden: Vollerfassung: Alle Felder werden angezeigt. Mussfelder werden in Fettschrift dargestellt. Schnellerfassung: Es werden nur die Mussfelder angezeigt.

6. Ein fehlerhaftes Objekt (Transport, Lieferant, Sendung, Lieferschein) wird mit roter Schrift gekennzeichnet - eine rote Schrift weist auf Fehler innerhalb des beschriebenen Objektes hin. Ein rot eingefärbtes Symbol weist auf Fehler in unter dem Objekt liegender Ebene hin.

Um die Daten einzusehen, klickt man das gewünschte Objekt an. In den Spalten Feld und Inhalt können die Daten eingesehen und verändert bzw. korrigiert werden.

Seite 8 von 42

Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

7. In der Ebene Sendung bzw. Lieferschein werden auch die Daten aus den referenzierten Lieferschein-Daten des Lieferanten angezeigt. Diese Daten können nicht verändert oder korrigiert werden. Die Felder sind in dunkler Farbe abgesetzt.

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
Q	Transport prüfen	Wurde eine Korrektur durchgeführt, können die aktuellen Änderungen überprüft werden.
á III	Hinzufügen	Über diese Funktion können Sendungsreferenzen hergestellt werden
×	Element löschen	Die Funktion "Element löschen" löscht das im Navigationsbaum selektierte Element (nach einer Sicherheitsabfrage
X	Mehrere Elemente markieren	Mit einem Klick auf dieses Symbol erscheinen Auswahlfelder mit deren Hilfe mehrer Positionen gleichzeitig im Navigationsbaum markiert werden können. Diese markierten Positionen können dann mit Hilfe des Lösch-Symbols gelöscht werden.
	Zeitfenster	Hier wird in die Plantafel zur Zeitfensterreservierung verzweigt. Siehe Kapitel 5.1
	Duplikat	Die Funktion "Duplikat" erzeugt einen Entwurf, der als Vorlage verwendet werden kann.
E	Vorlagen	Mit der Funktion "Vorlage speichern" wird der aktuelle Transport mit allen enthaltenen Unterobjekten gespeichert. In der Vorlagen-Übersicht wird mit der Funktion "Vorlage laden" eine Transport-Vorlage geladen und kann im Anschluss bearbeitet werden
đ	Suchen	Über einen Such-Button (Lupe) öffnet sich direkt über der Navigation ein Suchfenster. Nach Eingabe von Ziffern oder Buchstaben wird nach diesem Inhalt im Baum gesucht werden. Es kann mit Vorwärts / Rückwärts durch den gesamten Baum navigiert werden. Dabei wird immer auf den nächsten Treffer gesprungen.
<b>#</b>	Packmittel hinzufügen	Über diese Funktion können weitere Packmittel ergänzt werden
Ð	Historie	Jede Änderung mit anschließender Speicherung, erstell eine neue Version der DFÜ-Daten. Durch die Auswahl "Historie" hat man die Möglichkeit die Historie (Versionen) einzusehen
<b>T</b>	Entsperren	Bestätigte Transporte können ggf. entsperrt werden.

#### 2.1.3.2 Transportumfänge:

Hier werden jeweils nur die führenden Packstücke angezeigt und auch nur diese können bestätigt werden.

ransport: 7892	26636									
O and	Datemperative Htt: 20030345		Manner: PSEUDO-SPECITO	NORMALEA FLE	69		24	steniortplange	work: and ju?	Transportant re-own
10										*
Transmittlaiten	Transportunitinge	TemperAderadet								
#uTransport 7092	20636									
fr Eflanetanten	N2: A4444445	PREUDO-LIEFERANTE	NUMERFUER	Atmotoleter	-	VARIANT		1		
m BLiefersch	wenter 19822663	O Lieferschien für, 7832	12557 Bendunys fil	10022953		100 A 100 A		- Anna		
and interest	eer Packmithit.	Packettick-Nr. ten	Factoriak Ar. Int	Label	ABS	Packenton Nt	Reade	Beinfer		
- Carlage	utter l	1		- M	65W	\$903	1			

Die Bestätigung der Packstücke kann auf folgenden Ebenen für darunterliegende Packstücke erfolgen:

- Transport
- Lieferant
- Sendung
- Lieferschein
- Packstück (Einzelbestätigung auf Ebene "führendes Packstück")

Zur Durchführung der Bestätigung wird in den jeweiligen Zeilen die entsprechende "Komfortfunktion" angezeigt. Hier können durch Setzen und Entfernen des "Häkchens"

alle darunter liegenden Packstücke bestätigt, bzw. nicht bestätigt werden. Der Status ändert sich hierbei von "grün" nach "rot" und umgekehrt. Sind bereits Änderungen an Attributen vorgenommen worden, so ändert sich der Status dort von "gelb" nach "rot" und umgekehrt.

Sendungsreferenzen, Lieferscheinreferenzen und Packstücke sind nur bei durch den Bestätiger hinzuerfassten Sendungsreferenzen, Lieferscheinreferenzen und Packstücken möglich (sowohl bei der Erfassung als auch bei eventuell später durchzuführenden Korrekturen).

Die Packstücke, die aus einer Sendung angezogen wurden, werden optisch anders als die zu einem Transport hinzuerfassten Packstücke dargestellt um eine einfache Unterscheidung der "Datenherkunft" und der daraus resultierenden Änderungsmöglichkeiten zu ermöglichen.

Ist zu den gewählten Daten keine entsprechende Sendung vorhanden wird dies als Referenzfehler angezeigt.

Über einen klick auf das PDF-Symbol oben recht: kann die Abholliste geöffnet werden:

1 A 10	
( Johns	
and and a second	
	_ L

Seite 10 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

Bordero-Nr: 78 Transportart: F	39226636 H	Speditions-Nr: 333 Speditionsname: P	33345 SEUDO	-SPEDITIC	onsnu	JMME	RFUER		Abho	olliste
Lieferanten-Nr.	4444446	Lieferanten	name:	PSEUDO	-LIEFE	ERANT	ENNUMMER I	UER		
ieferschein-Nr.	Sendungs-Nr.	Packstuck-Nr. von	Packst	uck-Nr. bis	Label	Abl.	Packmittel-Nr.	Anzahl	Werk	Abgehol
78922663	78922663	1			М	659Z	5003	1		
Abholdatum:	1	Abholzeit:		Packmitt	el Ges	amt:	5003	1		

Lieferschein-Nr., Sendungs-Nr., Packstuck-Nr. von Packstuck-Nr. bis Label Abl., Packmittel-Nr., Anzahl Werk Abgeholt

Unterschrift Lieferant

Unterschrift Fahrer

#### **Hinweis**

Die Packstücke werden vom Spediteur auf Basis des Transports bestätigt und sind dadurch unabhängig von den Sendungsdaten des Lieferanten. Deshalb werden diese Attribute im Rahmen der Bestätigung separat am Transport gespeichert. Damit sind diese Informationen auch direkt vor Änderungen und Löschungen der Sendungsdaten geschützt.

Bemerkung: Werden über die maschinelle Bestätigungsschnittstelle abweichende Attributwerte für in den VDA4913-Übertragungen existierenden Packstücken übermittelt, so werden diese am Frontend in dieser Realisierungsstufe nicht angezeigt. Sie werden zunächst nur in der Datenbank (inkl. Differenzkennzeichen) gespeichert, so dass hierüber Auswertungen zur Datenqualität/Abweichungshäufigkeit durchgeführt werden können.

Zusätzlich zu den Packstückdaten werden auch die für die Frachtabrechnung notwendigen Gewichtsdaten der Sendung (d.h. SendungsgewichtNetto/SendungsgewichtBrutto) zum Transport kopiert, da Sendungsdaten der VDA4913 nicht durch den Spediteur geändert werden dürfen.

Seite 11 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig. Die Frachtabrechnung erfolgt immer mit den von den Lieferanten avisierten Gewichtsdaten aus der VDA 4913.

#### 2.1.3.3 Transportübersicht:

Hier wird die Transportübersicht pro Lieferant angezeigt

ieferanten-Nr.         Lieferantenname         Packmittel-Nr         Anzahl         Volumen(m³)           4444446         PSEUDO-LIEFERANTENNUMMER FUER         6428         11         0,737           5003         1         0,180         6esamt:         0,917           Packmittel-Nr         Anzahl         Volumen(m³)           6428         11         0,737         0,917           Packmittel-Nr         Anzahl         Volumen(m³)           5003         1         0,917         0,180           S003         1         0,180           6428         11         0,737         0,180	Transportdater	Transportumfänge	Transportübersicht	Ŋ.	
4444446         PSEUDO-LIEFERANTENNUMMER FUER         6428         11         0,737           5003         1         0,180         Gesamt:         0,917           Packmittel-Nr         Anzahl         Volumen(m³)         0,180           5003         1         0,737         0,180	Lieferanten-Nr.	Lieferantenname	Packmittel-Nr	Anzahl	Volumen(m <sup>3</sup> )
5003         1         0,180           Gesamt:         0,917           Packmittel-Nr         Anzahl         Volumen(m³)           5003         1         0,180           6428         11         0,737	4444446	PSEUDO-LIEFERANTENNUMMER	JER 6428	11	0,737
Gesamt:         0,917           Packmittel-Nr         Anzahl         Volumen(m³)           5003         1         0,180           6428         11         0,737			5003	1	0,180
Packmittel-Nr         Anzahl         Volumen(m³)           5003         1         0,180           6428         11         0,737				Gesamt:	0,917
5003 1 0,180 6428 11 0,737			Packmittel-Nr	Anzahl	Volumen(m <sup>3</sup> )
6428 <u>11</u> 0,737			<mark>5003</mark>	1	0,180
			6428	11	0,737
Transport Gesamt: 0,917			Trans	port Gesamt:	0,917

#### 2.2 Transporthistorie

Der Aufruf erfolgt über die Toolbar in der Transportanzeige über das Icon 🥵

Die Darstellungsfunktion **Historie** ermöglicht es dem Anwender, die Sendungsdaten einzusehen, um die gesendeten Daten vor und nach einer Korrektur zu vergleichen.

Durch jede Veränderung der Transportdaten innerhalb des TM und deren Speicherung wird eine neue **Version** erstellt. Im linken und rechten Bereich ist jeweils der Navigationsbaum dargestellt. Die gewünschte Version kann aus der Auswahlbox gewählt werden

Bei Korrekturen im Mercedes-Benz AG Wareneingangssystem wird nur links die Ursprungssendung angezeigt.

Neben der jeweiligen **Versionsnummer** werden das Datum, die Uhrzeit und der **Bearbeiter** (Mercedes-Benz AG oder Lieferant) angezeigt. Zusätzlich wird neben der Version auch der jeweils aktuelle Status der Sendung angezeigt. Die Versionen werden von 0 beginnend fortlaufend nummeriert. Version 0 entspricht der unkorrigierten Ursprungssendung.

Seite 12 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig. Die Hierarchiestruktur des Navigationsbaumes ist in folgender Grafik zu erkennen:

Version 1 28 08 2013 , 11 36 45 (#) States Bearbarter: PS2300-2PE2TCH(DH,WIDE F10)	0		Verein 2 28.08 2013 , 11.37 11 Status Destbeller: PStudo CPEDItEntynamitik Fues	04	
Pop Twencer 20151254     Pop Twencer 20151254     Pop I Levery Constant     Pop I Levery 1011111     Pop I Levery 1011111     Pop I Levery 1011111			<ul> <li>P.G. Tensor 2011250</li> <li>B. Lefende conces</li> <li>p.G. lefende (101013</li> <li>G. Lefender (201013)</li> </ul>		
Palti	intell	inte .	Fuld	the state	340
no ambie te	anininary.	0	Class man ber für	minular	0
and a state of the	120005284	0	Gelesing fühger	12609120#	0
ertingangenummer fall	00014	0	(Sterbagungenummer New	00014	0
experted of Schildent	872-Asmissohen	0	Transportmen-Schlesel	#FZ-Ammanches	0
an again for the Charlenser		0	Transportinitiet.Revuner		0
Browless .	(VB0112346	0	Barbarbarbarbarbarbarbarbarbarbarbarbarba	200112240	0
Brislan .	26.88.2013	0	Distantiation .	201.06.2012	0
rt wur gedatum	the second se	0	Usetsprodulue	in the second	0
86 Avri	Depender	0	URWAR	Neptraler	0
die fahrtranser	and a second sec	0	Distantial Concerner	- 10 Dia -	0
Television		0	Nub Transportpatries without		0
V-Fairebal		0	5.6% Fabric		0
rethinium Plan	38.06.2013	0	Statisticature Plan	26.08.2913	0
refitat Pan	1200	0	Cheverhood Page	1000	0
approximation to be the state of the		0	Transportering John Robinson		0
requirements in a local set of a		0	Transportment do, horibation		0
experience automatical		0	The spartenes Autoritation		0
durgenuntriel Geeard of		0	Sendargeraunitiat Seaant nº		0
dur pilamanator Dabant		0	Sendergelecteneter Gesent		0
with the graph of the state of the second		0	Developings which Buchs Genere		0
here		0	Tremat		0

1. Ein rot eingefärbtes Symbol weist auf Fehler in unter dem Objekt liegenden Hierarchien hin.

Eine rote Schrift weist auf Fehler innerhalb des beschriebenen Objektes hin.

Ein **blauer** Balken auf einer Schrift, weist auf das Objekt hin, dass im rechten Masken-Bereich angezeigt wird.

2. Um die Datenfehler einzusehen, klickt man das gewünschte Objekt an. Die Daten können im unteren Fensterbereich eingesehen werden.

Für die **Anzeige** der Historie gibt es drei verschiedene Optionen. Jede Veränderung der Anzeige, betrifft sowohl die linke als auch die rechte Spalte.

- a. **Alle Fehler**: Es werden alle Ordner und Positionen die Fehler enthalten mit rot hinterlegt
- b. Nur belastungsrelevante Fehler: Es werden alle Ordner und Positionen mit belastungsrelevanten Fehlern rot hinterlegt. Sonstige Fehler werden nicht angezeigt.
- c. **Nur Versionsdifferenzen:** In dieser Ansicht werden die aufgelisteten Positionen zweier Versionen einander direkt gegenübergestellt werden. Die fehlerhaften und korrigierten Positionen sind in der Farbe Pink hinterlegt.
- d.

In der Transporthistorie wird wie bei der Sendungshistorie nur die Fehlerhistorie visualisiert. In der Transporthistorie werden keine Informationen und damit auch keine Historie zu Packstücken und Packstückbestätigungen angezeigt.

Sowohl die Anzeige ("Alle Fehler", "Nur belastungsrelevante Fehler", "Nur Versionsdifferenzen"), also auch das Design soll sich in der Transporthistorie an der Sendungshistorie orientieren.

#### 2.2.1 Korrektur der Transportdaten

Ein fehlerhaftes Objekt (Transport, Sendungsreferenz, Lieferscheinreferenz) wird mit roter Schrift gekennzeichnet - eine rote Schrift weist auf Fehler innerhalb des beschriebenen Objektes hin. Ein rot eingefärbter Ordner weist auf Fehler in unter dem Objekt liegenden Hierarchien hin.

Die **Korrektur-Funktion** ermöglicht es dem Anwender, Korrekturen in den Transportdaten vorzunehmen.

anaport reaccose			
eter: O Determeder Br. 1111114	Name HIGUDS SHEPSING AND THE	Datuserrplangtwork (00/3/	Tilensportart HL rives
Transport dates	Tenertheatt		
	automotoritan l		Sent Voledensing
Concept Michiel	100		
D I Lafwart Hilling			
2 95 Jenkey 192363	Official of the	111111044	
Lateristan 78022863	Demonstration		
	Contraction and Contraction and	(end)	
	The second second	And the second s	
	Transporteitsi-Auroner	11002040	
	N-SE S-VER	A Descare ye	
	Bergeragen	LIT OR DRIVE	
	Contrape product	17 (Ballin	
	SAME ACT.		ě.
	And Descent advantage of the		
			ě.
	Entertained Base	and the second se	00
	Disk Burgense (		00
	The second		0
	Table and the second seco		ő
	The second se		ň
	Territoria de constant Consent est		ő
	And the second se		ň
	Texture of the local lines	2011/101	ő
	Present in the second		ő

#### 1. Fehler

- Ein **rot** eingefärbtes Symbol weist auf Fehler in unter dem Objekt liegender Ebene hin. Ein Balken auf einer Schrift, weist auf das Objekt hin, dass im rechten Bereich unter Feld und Inhalt angezeigt wird.
- Ein fehlerhaftes Objekt (Sendung, Lieferschein, Lieferscheinposition, Packstückposition) wird mit **roter** Schrift gekennzeichnet eine rote Schrift weist auf Fehler innerhalb des beschriebenen Objektes hin.
- Der Fehler befindet sich im **rot** hinterlegten Feldelement.

Seite 14 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

#### 2. Informationen:

Der Anwender hat die Möglichkeit, die Fehlerbeschreibung durch Anklicken des Buttons anzusehen, als auch die Feldbeschreibung durch Anklicken des Buttons Pop-Up Fenster mit der entsprechenden Fehlermeldung. Nun kann die Korrektur durchgeführt werden.

#### 3. Felder:

- Die **grau** hinterlegten Feldelemente werden bei einem Prüfprozess nicht auf Korrektheit geprüft.
- Die **weiß** hinterlegten Feldelemente hingegen werden beim Prüfprozess auf Korrektheit geprüft.
- Die Felder mit einer **dicken** Schrift bezeichnen Muss-Felder; diese müssen ausgefüllt werden, auch wenn sie bei einem Prüfprozess nicht auf Korrektheit geprüft werden sollten.

#### 4. Korrektur:

Hat der Anwender die Korrektur durchgeführt, stehen ihm zwei Möglichkeiten der weiteren Vorgehensweise zur Verfügung:

### • Überprüfen 🔨

Überprüft die aktuellen Änderungen. Bei Feldern, die vom Bearbeiter geändert worden sind, werden entsprechende Prüfprozesse durchlaufen, sofern es sich nicht um grau hinterlegte Felder handelt.

#### Speichern

• Speichern

Die Änderungen werden erst gespeichert, wenn in der Maske explizit auf den Link **Speichern** geklickt wird

Durch Klick auf den Link **Speichern** werden die Änderungen gespeichert Die Änderungen werden an das Mercedes-Benz AG-Zielsystem übertragen, sobald sich die Sendung im Status "C" befindet.

5. Durch Klick auf den Link **Zurück** wird in dem Transport suche verzweigt.

#### 2.2.2 Korrekturen je Werkstyp

Abhängig davon, welches Mercedes-Benz AG-Werk beliefert wird, stehen dem Anwender unterschiedliche Funktionen zur Korrektur der Daten zur Verfügung. Die Weiterverarbeitung der Daten in Folgesystemen und deren Anbindung bestimmen, ob und in welchem Umfang die Sendungsdaten korrigiert werden können.

Im Kopf der Clearing-Maske sind die Datenempfangswerke mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet:

Seite 15 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
Z	Standard Korrektur	In einem solchen Werk stehen dem Anwender die Standard- Korrekturmöglichkeiten wie bisher zur Verfügung.
-	Erweiterte Korrektur	In einem dieser Werke stehen dem Anwender erweiterte Korrekturmöglichkeiten zur Verfügung.

Seite 16 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

#### 2.3 Neuer Vorlauf Transport (T601)

Über die Funktion Neuer Vorlauf Transport (T601) wird man zur Anlage eines neuen Vorlauf-Transportes weiter geleitet um diesen zu generieren und aus dem TM zu versenden.



Pro Transporttyp die angezeigten Felder zu befüllen, mit klick auf "weiter" wird die Erfassung fortgesetzt.

Im nächsten Schritt kann nach vorhandenen Sendungen (VDA4913) gesucht werden, für die der Transport erstellt wird. Die Übernahme der Sendungsdaten erleichtert den manuellen Aufwand und stellt die Referenz zwischen Transport und Sendung her.

-+ TM+ Tr	ransport ersteller					C10					
Transport DI     Frachtführenübe	rgsbe-Datum Uhr	ortart Stringf Data	chifurverübergebe-C	Datum Uhrzeit	- SPEDITIONSALIMMER	INCOM .					
n 28.08.2013	100	Res.		101		Suchen					
Lieferanien. Hr.	Sendungs kr.	Linfornation Mr.	Abhundahum	Uteranit	Ablache abelle	Warenempfangewerk	Gewaltit Brytto	Gewicht Butte	Beferenis	Restatige	
44444445 44444446 4444446	78922668 Y8622669 Y8622670	78922668 78922669 78922669 78922670	28.66.2013 28.66.2013 28.68.2013	99.09 60.30 09.00	8192 6162 8182	050, Wark Sinderfingen 050, Wark Sinderfingen 050, Wark Sinderfingen	0011758 0011758 0011758	0009800 0000000 0009800		1	
Linferanten fir.	Bendungs ftr.	Liebrachem fir.	Abboblatum	Ubrasit	Abjecks shallo	Warenempfangswerk	Grewielti Brutto	Gessiphi Natio	Referenz	Brotatigt	
Enternen	- Ne	ni j									
						Transport anlegen					

Über die Auswahlkriterien kann gezielt nach einer Sendung gesucht werden

Seite 17 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

Die relevanten Sendungen können nun mit klick auf "Übernehmen" dem Transport zugeordnet werden. Dieser wird durch "Transport anlegen" generiert.

Fehlerhaft übernommene Sendungen können durch "Entfernen" gelöscht werden.

Wird eine Sendung im Suchergebnis nicht angezeigt, kann diese durch "Neu" manuell hinzugefügt werden:

	ח (1987)	, a compart of the
Practititiveniturgate Option UPract Pract View 10.003/2014 10	NAverthergate Cature United	
Lindournen-Nr. Semiorge-Nr. Lindoustratio Mr.	Abhaideann thrain Abhaideanthe Massannylaugawart ann an Abhaideant Abhaideant Abhaideant an Abhaideant	Dearticityp
	in the X	
	Lieferanten-Nr. Sendungs-Nr. Lieferschein-Nr.	
	Hinzulugen	
Vberrehnen		
Delivation fit Semitings fit. Enderscheite fit.	Generation Generation Reducement I	Beattings.
Address Address		
💥 Enflurnum 🛖 Nou		
	Transport anlegen     FJurDck	

Über das Symbol können pro Sendungs-Nummer mehere Lieferschein-Nummern referenziert werden.

In diesem Fall kann dann keine Referenz hergestellt werden, dies wird in der Transportübersicht angezeigt:

ansport: 78911234								
atus: Datemainder Atu 2002007	1641	W PERIOD AMERICAN	INCOMES FOR			Daterr	empfangswerk: 010 📝	Transportant nautieur
H 4								
Transportulator Transportan	dange Transportationsete							
suTratopat 70911234						1	NAP	
· Biseleranten für Annannte	PSEUDO-LEFERANTE	NNUMMER FLIER	Aphondatur	*1	Abrolat	-	SAP	
Clafferschein 74, 78022518	O Lieferschein für 780	22549 Serdungs N	78022569				BAP	
ALiote der Packrottet	Packatisch Nr. von	Pockstack Br. bis	Label	AIIS	Packnettel.Av.	August	Bendittigt	
Packmittet	1			6692	4063	1	(4)	
B Lieferschein Nr. 78622470	O Lieferschein für 788	22670 Sendungs fa	78822676				BAU	
ALINO der Packenittet	Fackatisch.Nr. von	Packistuck Ar. bit	Laber.	AUS	Packretter.ter.	<b>MALLAN</b>	illentation	
Pactmitel	t			6592	5863	1	<ul> <li>(2)</li> </ul>	
Tates and the second se	073 O Relevant for Sender	red next yourtanders					249	

Seite 19 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

Interpretation         Tensor surfage         Tensor
Transportation         Transportation         Test         Same           Same
Tament Milling         Fail
Different statistical         Part         Data                Bull from datassinal          Datassinal          Datassinal          Datassinal                 Bull from datassinal          Datassinal          Datassinal          Datassinal          Datassinal                 Bull from datassinal          Datassin          Dat
PS-Service (2012)20               Descention PA               Distance (2012)               Distance (2012)             Distan
Unfrastriken 120/2012         Detromptingen ment Han         Disconstruktion           Detromptingen ment Han         Disconstruktion         PDE Alperapicitien           Transportentice Sectioner         Processorie         Processorie           Environment Han         Disconstruktion         PDE Alperapicitien           Environment Han         PDE Alperapicitien         PDE Alperapicitien           Environment Han         PDE Alperapicitien         PDE Alperapicitien
Non-section     NOCA       Transporting-Socialization     NOCA
Statigue finite Sense     Particulation       Technologic finite Sense     Particulation       Enderstanding     Particulation       Vertragge finite     Sense       Vertrage finite     Sense
Intervenue     00/02/40       Entervenue     00/02/40       Entervenue     00/02/40       Expensaria     00/02/40       Expensaria     00/02/40       Expensaria     00/02/40       Expensaria     00/02/40       Expensaria     00/02/40
Biologic Status     Discontinue       Biologic Status     Discontinue       Discontinue     Discontinue       Link Link     Registration       Link Link     Registration       Link Link     Registration
Ukyrinagrupadaum     2000.021       Lifth Ant     Nagatatat       Lifth Ant     Nagatatat       Lifth Ant     10.00.2013
Labolari Nagataan Loov Animar Roberthalan Nas
Little Andream State Sta
Recordination Press
Extention 1200

Wenn der Transportumfang mit allen Sendungen und Lieferscheinen festgelegt ist, müssen noch die Transportkopfdaten erfasst werden um die Transporterstellung abschließen zu können Sind alle relevanten Daten erfasst kann der Transport als Entwurf gespeichert werden um die Bearbeitung später zu beenden oder über mit klick auf "Fertigstellen" übertragen werden.

Gespectrent - million					* Rockett * July	
Transport: 753112348 Tains Ø Gersonder In: 111000	Name	No. but professionality has	Data mengetang second		Transformer Sacara	
Transition	Anderson 1					
					Sale Schwarzenerg (*)	
· PG Garagery Monthly		Auto .		and a		
e di beliar attana e di beliar (2000) (2 telester contra	Distances of		( Televist )		0	
	Derecting?		(delointie)		0	
	Subsprease be		ingto.		0	
	Transfer Service		NU encentre	tilleroche		
	Transportation Prove Dista		-0*		0	
	References and			0		
	the second second	Transport worde unter folgender Nationer	angeingt und an Erspflager gesandet		0	
	(heliopepilem)	-			0	
	1201.brt	5. 789412	548			
	101-140-04		92		0	
	Darg Spinster	Weiter begrbeiten	Zunick nur Sache		0	
	Enterfact New				0	

<u>Hinweis</u>: Im Falle eines Vorlauf-Transportes wird eine fortlaufende Pseudo-Borderonummer vergeben, unter dieser kann der Transport in der Suchfunktion T600 angezeigt werden. Nach der Bestätigung kann die Bearbeitung fortgesetzt werden oder in die Suche Transporte (T600) verzweigt.

Seite 20 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

#### 2.4 Neuer Hauptlauf Transport

#### 2.4.1 Neuer Hauptlauf Transport (T602)

Über die Funktion Neuer Hauptlauf Transport (T602) wird man zur Anlage eines neuen Transportes weiter geleitet um diesen zu generieren und aus dem TM zu versenden.

	A		an a	
Denni Transport beints	abet die Abholung der Ware von amem r	sahen Onachtagpunkt (holi) und die Verbringung zu e	iners nahes Umschlagpunkt (	(hub / Crosadock).
Datemander Nr.:	Borderonummer:	Transportpartnernummer Crossdock:	Werk:	
				(e)

Pro Transporttyp die angezeigten Felder zu befüllen, mit klick auf "weiter" wird die Erfassung fortgesetzt.

Im nächsten Schritt kann nach vorhandenen Sendungen (VDA4913) gesucht werden, für die der Transport erstellt wird. Die Übernahme der Sendungsdaten erleichtert den manuellen Aufwand und stellt die Referenz zwischen Transport und Sendung her.

-+ TM+ Tr	ansport erstelles	a.V.									
🔿 🔴 Transport: Di	001466 Transp	ortart consul Data	mander Hrz 3333	13337 PREUDO	secononshumer	I NUR					
Frachtführenübe	rgaba-Datum Utu	ant Pre	chitürverüberyebe-č	Datum Uhrzeit							
ven 28.08.2013	19	(in the second s		回		Suchen					
Lieferation ffr.	Semiunga Ir.	Lieberachein Mr.	Abhuiltaham	Ubranil	Ablade stelle	Warenempfangeverk	Gewahi Brytto	Gewield	Beterens	Restatigt	
44444446 44444445 44444446	78922668 78922668	78922668 78922669	28.06.2013	00.00 00.30	6192 6192	OSU, Wark Sinderlingen OSU, Wark Sinderlingen	0011758	0009800	1	1	
64454558	78922670	76922470	28 08 2013	09-00	6592	010, Werk SinderRigen	0011758	0009800			
) Lieferanten fir.	kendungs ftr.	Lieferachem fir.	Abhoblatum	Ubrael	Abiedestatie	Warenempfangswerk	Growinty Brutto	Gewohl Netto	Referenz	Brotatigt	
# Endemon	- Ni										
						Transport anlegen					

Über die Auswahlkriterien kann gezielt nach einer Sendung gesucht werden

Seite 21 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

50 										
Frachtführerübe	rgabe-Datum Uhr:	zeit Fri	achtführerübergabe-D	Datum Uhrzeit	-					
28.08.2013	23	Bis		23	i.	Suchen				
Lieferanten-Nr.	Sendungs-Nr.	Lieferschein-Nr.	Abholdatum	Uhrzeit	Abladestelle	Warenempfangswerk	Gewicht Brutto	Gewicht Netto	Referenz	Bestätig
4444446	78922668	78922668	28.08.2013	08:00	659Z	050, Werk Sindelfingen	0011750	0009800	14	
Ühemehmer										
<sup>7</sup> Übernehmer								Canadata		
Übernehmer	Sendungs-Nr.	Lieferschein-Nr.	Abholdatum	Uhrzeit	Abiadestelle	Warenempfangswerk	Gewicht Brutto	Gewicht Netto	Referenz	Bestätig
Übernehmen Lieferanten-Nr. 4444446 4444446	Sendungs-Hr. 78922669	Lieferschein-Nr. 78922670 78922669	Abholdatum 28.08.2013 28.08.2013	Uhrzeit 09:00 08:30	Abladestelle 6592 6592	Warenempfangswerk 050, Werk Sindelfingen 050, Werk Sindelfingen	Gewicht Brutto 0011750	Gewicht Netto 0009800 0009800	Referenz	Bestatig -
Übernehmer Jeferanten-Iir. 4444446 4444446	Sendungs-Hr. 78922670 78922669	Lieferschein Nr. 78922670 78922689	Abhoidatum 28.08.2013 28.08.2013	Uhrzeit 09:00 08:30	Abladestelle 6592 6592	Warenempfangswerk 050, Werk Sindelfingen 050, Werk Sindelfingen	Gewicht Brutto 0011750	Gewicht Netto 0009800	Referenz -	Bestätig -

Die relevanten Sendungen können nun mit klick auf "Übernehmen" dem Transport zugeordnet werden. Dieser wird durch "Transport anlegen" generiert.

Fehlerhaft übernommene Sendungen können durch "Entfernen" gelöscht werden.

Wird eine Sendung im Suchergebnis nicht angezeigt, kann diese durch "Neu" manuell hinzugefügt werden:

	ח (1987)	, a compart of the
Practititiveniturgate Option UPract Pract View 10.003/2014 10	NAverthergate Cature United	
Lindowens Wr. Semiorge/Wr. Lindowstatio Wr.	Abhaideann thrain Abhaideanthe Massannylaugawart ann an Abhaideant Abhaideant Abhaideant an Abhaideant	Dearticityp
	in the X	
	Lieferanten-Nr. Sendungs-Nr. Lieferschein-Nr.	
	Hinzulugen	
Vberrehnen		
Delivation fit Semitings fit. Enderscheite fit.	Generation Generation Reducement I	Beattings.
Address Address		
💥 Enflurnum 🛖 Nou		
	Transport anlegen     FJurDck	

Über das Symbol können pro Sendungs-Nummer mehere Lieferschein-Nummern referenziert werden.

In diesem Fall kann dann keine Referenz hergestellt werden, dies wird in der Transportübersicht angezeigt:

ransport: 7891123	4								
tatas: Datenties	der Alt_ statut	Sign:	PERIOD AMOTOVISER	AREA FORM			Dates	empfangswerk; det 🛒	Transportant sauther
H (6									
Transportslater	Transportantiage	Transportationset							
#UTransport 70911234							1	NAP	
C Silveleranten für A	******	PSEUDO-LEFERANTE	NNUMBER FLIER	Annotatur	Abholdatum Abholdat			BAP .	
@ Lieferschein?	w.78022518	O Lieferschein für 7860	10049 Sendungs Ne	78022669				BAR	
ALute der 1	Packindtol	Packallich Nr. von	Packstack St. bis	ADS ADS		Packnettel.Av.	Ascess	Bendiktigt	
Paconitat		1		14	6692	5063	1	• 90	
C Lieferschein ?	W-78620470	O Lieferschein für 7890	2075 Sendurgs f#	78822675				AP.	
Linto der f	ackinitet.	Fackatich Mr. ven	Packstuck Ar. bis	Laber	AUS	Packetter Ar.	<b>MALLAN</b>	lientatopi	
Packmittel		t.			6592	5863	1	<ul> <li>(2)</li> </ul>	
The setementation I	Referenzité: 123456/78	O Referenz the Sendars	prickt vieltranden					249	

Seite 23 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

Tempertator Tressesting Tress		- A REAL PROPERTY AND A RE	Transportant: Insumant			
Transportdatos Transportations Transp			2/200 Minutes CO			
	ntbencht /					
			Sell Scheleforu			
Be Tangert RELIDIN	Feld	BANK .	040			
Park bendarg (2012)(2)	manager Av	2012027				
Gill Unferschaft 12312312 Date	and the second se	1300435H				
(her	Presurger armentation	00014				
ter	nyu mitke Schauel	V72-Faregaichen	0			
The	fajortettai Bakekar		0			
far	factoriamenter'	198+12348				
fact	fertilitien .	28,98,2012	0			
Uter	(high policies)	24xx428+2				
1.02	Gart .	Megatrator	0			
607	i Faliniar	The second se				
for	w Toleluni Plani	0.022019				
Det 1	etter Per	1000	0			
LAD LAD THE	EAH F gainea History Pao History Pao	544,247 2447 (0) 04 2219 (200				

Wenn der Transportumfang mit allen Sendungen und Lieferscheinen festgelegt ist, müssen noch die Transportkopfdaten erfasst werden um die Transporterstellung abschließen zu können Sind alle relevanten Daten erfasst kann der Transport als Entwurf gespeichert werden um die Bearbeitung später zu beenden oder über mit klick auf "Fertigstellen" übertragen werden.

Hein Contention of the second	1440	Party permanenter	Datamangtargowers \$1152	Transportate has must	
Transportations	Tangataria II				
				Mill Schwart	-
Distance Reality		1410		aut bet	
<ul> <li>B Laboratorium</li> <li>B Laboratorium</li> <li>Laboratorium</li> </ul>	Concession of		C (meaning)	0	
	Description		(deletion)	0	
1/2000/0000000	Dataprophers in	6	Japan .	0	
	Taxastrate Links		Millionsebe	0	
	To be a party time there.	Olata	- 0 *	0	
	Revise and reserves			0	
	the second second	Transport worde unter fulgender Natione	r angelegt und an Erspflager gesondet	0	
	(hereige-plane)			0	
	1205.011	76810	1949	0	
	URL Papers			0	
	Environment New	<ul> <li>Weiter bearbeiter</li> </ul>	a & Junick me Sarba	6	
	Control from Theory		Contraction and address of	0	

Nach der Bestätigung kann die Bearbeitung fortgesetzt werden oder in die Suche Transporte (T600) verzweigt.

Seite 24 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

#### 2.4.1 Neuer Hauptlauf Transport per VDA 4921

Bei Anlieferungen an ein Crossdock müssen die folgenden Felder in der VDA 4921 angegeben werden:

Satzart	Position	Format	Datenelement	Eingabe
751	03	9- stellig	Daten-Empfänger-	Hier muss die Mercedes-Benz AG-Ident-
			Nummer	Nummer des Crossdock Betreibers
				eingetragen werden
754	13	1- stellig,	Werk Kunde	Hier muss die Kennung "X" linksbündig
		linksbündig		eingetragen werden

#### 2.5 Neuer HL-Werk (HL=Hauptlauf) Transport (T603)

**Hinweis**: Transportdaten von Speditionen nach VDA 4921 ist dem DFÜ-Handbuch zu entnehmen, hier wird nur die Erstellung im TM beschrieben.

Über die Funktion Neuer HL-Transport (T603) wird man zur Anlage eines neuen Transportes weiter geleitet um diesen zu generieren und aus dem TM zu versenden.

Hauptlauf-Werk (Spedition	i => Warenempfänger)		
O Dieser Transport beinhalt	tet die Abbolung der Ware und Zustellu	ung num Wark.	
•			
Detensender für.:	Banderonummer:	Werk:	

Pro Transporttyp die angezeigten Felder zu befüllen, mit klick auf "weiter" wird die Erfassung fortgesetzt.

Im nächsten Schritt kann nach vorhandenen Sendungen (VDA4913) gesucht werden, für die der Transport erstellt wird. Die Übernahme der Sendungsdaten erleichtert den manuellen Aufwand und stellt die Referenz zwischen Transport und Sendung her.

Transport: DI	001466 Transp	ortart verieuf Dala	nsandor Hr.: 333	13337 PREUDO-5	repimphyshusiae	TUR					
Frachtführenübe	rgabe-Datum Utv	rant Fra	chaführerübergebe-	Datum Uhrzeit							
28.08.2013	19	1 (M)		圓		Suchen					
Lieferanten Hr.	Sendungs Ar.	Listeraction Mr.	Abhuhtaham	Meranit	Ablade stelle	Warenempfangswerk	Gewaht Brytto	Gewield Note	Neterens	Reatings	
44444445 44444446 44444448	78922668 Y8922669 Y8922670	78922668 78922669 78922669 78922670	28 66 2013 28 66 2013 28 68 2013 28 68 2013	00 00 00 30 00 00	5019 6192 6192	950. Wark Sinderlingen 650. Wark Sinderlingen 850. Werk Sinderlingen	0011758 0011758 0011758	0009800 0009800 0009800	1	1	
e Ubarnahmar	-		Abbookations	Uterset	Antoniosia	-	Grovehi	Gewond	Between	managed )	
Paratenanie are	an exemption of the second sec	(vinterioritation)	Association	-unit tell	Volume + 16 mm		Brutto	Nette	elementaria	manual	
Endemon	) 🐽 Ni	iu'									

Über die Auswahlkriterien kann gezielt nach einer Sendung gesucht werden

$\rightarrow$ TM $\rightarrow$ T	ansport erstelle	n								
Transport: 00	001466 Transp	ortart: Vorlauf Date	ensender-Nr.: 3333	33337 PSEUDO-	SPEDITIONSNUMME	R FUER				
Frachtführerübe	roabe-Datum Uhr	zet Fr	chtführerübergabe-I	Datum Uhrzeit						
/on 28.08.2013	23	Bis		23		Suchen				
Lieferanten-Nr.	Sendungs-Nr.	Lieferschein-Nr.	Abholdatum	Uhrzeit	Abladestelle	Warenempfangswerk	Gewicht Brutto	Gewicht Netto	Referenz	Bestätigt
4444446	78922668	78922658	28.08.2013	08:00	6597	Alle 050 Werk Sindelfingen	0011750	008800	76.7	
🎸 Übernehmer										
Lieferanten-Nr.	Sendungs-Nr.	Lieferschein-Nr.	Abholdatum	Uhrzeit	Abladestelle	Warenempfangswerk	Gewicht	Gewicht	Referenz	Bestätigt
4444446	78922670	78922670	28.08.2013	09:00	659Z	050, Werk Sindelfingen	0011750	0009800	-	
4444446	78922669	78922669	28.08.2013	08:30	659Z	050, Werk Sindelfingen	0011750	00098000	-	
K Entfernen	Ne	eu								
						Transport anlegen				

Die relevanten Sendungen können nun mit klick auf "Übernehmen" dem Transport zugeordnet werden. Dieser wird durch "Transport anlegen" generiert.

Seite 26 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig. Fehlerhaft übernommene Sendungen können durch "Entfernen" gelöscht werden.

Seite 27 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig. Wird eine Sendung im Suchergebnis nicht angezeigt, kann diese durch "Neu" manuell hinzugefügt werden:

	ח (1987)	, a compart of the
Practititiveniturgate Option UPract Pract View 10.003/2014 10	NAverthergate Cature United	
Lindowens Wr. Semiorge/Wr. Lindowstatio Wr.	Abhaideann thrain Abhaideanthe Massannylaugawart ann an Abhaideant Abhaideant Abhaideant an Abhaideant	Dearticityp
	in the X	
	Lieferanten-Nr. Sendungs-Nr. Lieferschein-Nr.	
	Hinzulugen	
Vberrehnen		
Delivation fit Semitings fit. Enderscheite fit.	Generation Generation Reducement I	Beattings.
Address Address		
💥 Enflurnum 🛖 Nou		
	Transport anlegen     FJurDck	

Über das Symbol können pro Sendungs-Nummer mehere Lieferschein-Nummern referenziert werden.

In diesem Fall kann dann keine Referenz hergestellt werden, dies wird in der Transportübersicht angezeigt:

ransport: 7891123	34								
Calanci Dadwonter	oder Air.; (111111)	Sign:	<ul> <li>PSEUDO AMEDITONISSUS</li> </ul>	NER FLER			Dates	empfangswerk: ditt 🛒	Transportant navaleur
44.66									
Transportslater	Transportantiange	Transportationset							
#UTransport 78911234							1	NAP	
C Biseleranten für 4		PSEUDO-LEFERANTE	NNUMMER FLIER	Aphyoidatur	*1	ADRIGUER		8AP	
C Lieferschein	14,79022518	O Lieferschein für 7860	10049 Sendungs für	78922669				BAR	
ALMO: der	Packrolitet	Packallich Nr. von	Packstack Sr. bis	Label	Alls	Packnettel.Av.	Ascess	Bendidtigt	
Paconita	t.	1		M	6692	5063	1		
C Liefetathen	Nel: 786231670	O Lieferschein für 7890	2075 Sendurgs f#	78822678				AP.	
Linto der	Packenetet	Fackatich Mr. ven	Packistuck Ar. bie	Laber.	AUS	Packetter Ar.	<b>Matura</b>	lientatopi	
@Packriste	E	t.		- 10	9592	5863	1	<ul> <li>(2)</li> </ul>	
<b>The selected and</b>	Referenzite: 12345078	O Referenz the Sendars	a nicht vertranden					249	

Seite 28 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

Tempertator Tressesting Tress		- A REAL PROPERTY AND A RE	Transportant: Insumant
Transportdatos Transportations Transp			2/200 Minutes CO
	ntbencht /		
			Sell Scheleforu
Be Tangert RELIDIN	Feld	BANK .	040
Park bendarg (2012)(2)	manager Av	1012107	0
Gill Unferschaft 12312312 Date	and the second se	128094304	0
(her	Presurger armentation	08014	0
ter	nyu mitke Schauel	V72-Farepaichen	0
The	fajortettai Bakekar		0
far	factoriamenter'	M8112348	0
fact	fertilitien .	28,98,2012	0
Uter	(high policies)	(36 VB 18+3	0
1.02	i Art	Megatrator	0
607	i Faliniar		0
for	w Toleluni Plani	06.06.2019	
Det .	etter Per	1000	0
LAD LAD THE	EAH F gainea History Pao History Pao	544,247 2447 (0) 04 2219 (200	

Wenn der Transportumfang mit allen Sendungen und Lieferscheinen festgelegt ist, müssen noch die Transportkopfdaten erfasst werden um die Transporterstellung abschließen zu können Sind alle relevanten Daten erfasst kann der Transport als Entwurf gespeichert werden um die Bearbeitung später zu beenden oder über mit klick auf "Fertigstellen" übertragen werden.

Hein Contention of the second	1440	Party permanenter	Datamangtargowers \$1152	Transportate has must	
Transportations	Tangataria II				
				Mill Schwart	-
Distance Reality		1410		aut bet	
a Charles and a charles a	Concession of		C (meaning)	0	
10 tabletar utilitie	Description		(deletion)	0	
1/2000/0000000	Dataproprisions in	6	Japan .	0	
	Transmission in the local division of		Millionsebe	0	
	To be a party of the Party	Olata	- 0 *	0	
	Rectar sectors.			0	
	the second second	Transport worde unter fulgender Natione	r angelegt und an Erspflager gesondet	0	
	(hereige-plane)			0	
	1205.011	76810	1949	0	
	URL Papers			0	
	Environment New	<ul> <li>Weiter bearbeiter</li> </ul>	a & Junick me Sarba	6	
	Control from Theorem		Construction of the second second	0	

Nach der Bestätigung kann die Bearbeitung fortgesetzt werden oder in die Suche Transporte (T600) verzweigt.

Seite 29 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

#### 2.6 Transporte bestätigen (T604)

Die manuelle Bestätigung von Transporten erfolgt über die Funktion Transporte bestätigen (T604).

Hier können Transporte über die Suche bzw. erweiterte Suche ausgewählt werden: **Suche**:

	Datum		Zeit			
vor	e l	23 von:				
bis:		23 bis:		Suchen	Erweiterte Suc	he 🕅
	Bordero- Nummer	Speditions- Nummer	Transportart	Bordero- datum	Lieferanten- Nummer	Lieferschein- Nummer
		3333337	Hauptlauf 💌	23	1	
		0000007				

#### **Erweiterte Suche:**

	Datum		Zet							
ú.	1	33 VOR								
		23 04		Suchen	Erweiterte Suc	the 📝				
	Bordero-	Speditions- Hummer	Transportant	Borderd- datum	Lieferanten- Bummer	Lieferschein- Nammer	SLS-Rummer	Ertassunge- ayatem	LXW-Einbreff- Datum Zeit	EBICS-Emptange Deturn Zett
		33333337	Hauptauf +	33)			-	-		
	789113206	33333337	Hauptieuf	28.08.2013	44444448	Diverse	Diverse	DOM	28.08.2013, 12.00.00	28.08.2013.13.21.39

In der Transport Detail-Sicht kann im Reiter Transportumfänge durch anhaken der Sendung bzw. vom Packstück bestätigt werden. Sofern nicht alle Daten bestätigt werden können, ist auch eine Teilbestätigung möglich.

Weiterhin ist es möglich Sendungen oder auch nur einzelne Packstücke zu ergänzen.

tatus: 🥑 🛛 🖸	Matensender-Nr.: 33533337	Name	PSEUDO-SPEDITIC	INSNUMMER FUER		Datenemptangswerk:	c 050
H 🚯							
Transportdøten	Transportumfange	Transportübersicht					
Transport 7891132	06					NAR	
C ELieteranten Nr.	4444446	PSEUDO-LIEFERANTENNUMMER FUER Abholdatum Abholgeit			Abhoizeit	8 <u>A</u> 7	
Lieferschein	Referenz IV: 28081321	O Referenz zur Sendung nicht					
Lieferschein	Referenz Nr. 28081322	O Referenz zur Sendung nicht	vorhanden				

Nach der Bestätigung wird der Transport nur noch in der Funktion Suche Transporte (T600) angezeigt. Dort kann die Bestätigung ggf. wieder zurück genommen werden.

Seite 30 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

#### 2.7 Eingangsbestätigung - Elektronische Bestätigungen über Schnittstelle

Die Schnittstelle zur elektronischen Sendungsbestätigung wird im Format VDA4913 (VA30mod) realisiert. Es wird davon ausgegangen, dass die zu bestätigenden Daten bereits in IBL vorhanden sind und dass nur die Bestätigungsinformation zu den Packstücken aus der VA30mod-Nachricht extrahiert und verarbeitet werden müssen.

Pro Transport (Borderonummer) darf nur eine maschinelle Bestätigungsnachricht versandt werden. Wird mehr als eine Bestätigung pro Transport versandt, so werden die nachfolgenden Bestätigungsnachrichten von IBL abgelehnt und nicht verarbeitet. Dadurch werden sowohl die Reihenfolgeproblematik ("Sequenz der Nachrichten") als auch die Endeerkennungsproblematik vermieden. Nachträgliche Änderung an bestätigten Transporten sind nur über die Weboberfläche der IBL möglich.

Der Aufbau der VA30mod-Nachricht entspricht der VDA4913. Idealerweise sendet der Bestätiger die VA30mod-Datei auf Basis der VDA4913 des Lieferanten. Die Satzarten müssen dabei syntaktisch korrekt und vollständig sein (d.h. alle Muss-Satzarten müssen enthalten sein) Im Unterschied zur VDA4913 ist die SA714 bei der Bestätigung mittels VA30mod inhaltlich optional. Die SA 714 muss allerdings übertragen werden, kann aber komplett leer sein bis auf die SA-Kennung.

Im folgenden werden die Attribute aufgeführt, die für IBL zur Verarbeitung des Bestätigungsinformationen relevant, bzw. notwendig sind (Mußfelder/Kannfelder). Alle anderen Felder haben keine Relevanz für die Eingangsbestätigung in IBL:

Satzart	Position	Feld	Mussfeld	Bemerkung
SA711	01	SA-Kennung	Ja	Inhalt "711"
SA711	04	Daten-Sender-	Ja	Lieferantennummer des CD/Hub
		Nummer		
SA712	01	SA-Kennung	Ja	Inhalt "712"
SA712	03	Sendungs-Ladungs-	Ja	"99999999", wenn SLB nicht
		Bezugs-Nummer		bekannt (da die SLB ist nicht auf
				GLT/KLT enthalten ist)
SA712	08	Sendungs-Gewicht-	Nein	Blank, wenn VDA4913 nicht
		Brutto		vorliegt und auch kein Gewicht
				mitgeteilt wird
SA712	09	Sendungs-Gewicht-	Nein	Blank, wenn VDA4913 nicht
		Netto		vorliegt und auch kein Gewicht
				mitgeteilt wird
SA712	12	Anzahl Packstücke	Nein	Blank, wenn VDA4913 nicht
				vorliegt und auch keine Anzahl
				mitgeteilt wird.
SA712	13	Transport-Partner-	Ja	Lieferantennummer des
		Nummer		Spediteurs, der die Sendung
				transportiert hat
SA712	15	Transportmittel-	Ja	Borderonummer des LKW auf
		Nummer		dem sich die Sendung befindet
SA712	20	Lademeter	Nein	Blank, wenn VDA4913 nicht
				vorliegt und auch keine Länge

Seite 31 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

				· · · · · · ·
04710	01			mitgeteilt wird.
SA/13	01	SA-Kennung	Ja	Inhalt "/13"
SA/13	03	Lieferschein- Nummer	Ja	"99999999", wenn nicht bekannt
SA713	04	Versanddatum	Ja (wenn Lieferscheinnummer unbekannt, dann Kann-Feld)	Lieferscheindatum (da Lieferschein nur eindeutig innerhalb eines Kalenderjahres ist)
SA713	05	Abladestelle	Nein	Blank, wenn VDA4913 nicht vorliegt und auch keine Abladestelle mitgeteilt wird.
SA713	09	Vorgangs-Schlüssel	Ja	Wert "30"
SA713	11	Werk Kunde	Nein	Blank, wenn VDA4913 nicht vorliegt und auch kein Werk mitgeteilt wird.
SA713	16	Lieferanten-Nummer	Ja	Lieferantennummer des Lieferanten der Ware
SA714	01	SA-Kennung	Ja, SA kann aber ansonsten komplett leer sein.	Inhalt "714"
SA714	03	Sachnummer-Kunde	Nein	Blank, wenn VDA4913 nicht vorliegt und auch keine Sachnummer mitgeteilt wird.
SA714	06	Liefermenge1	Nein	Blank, wenn VDA4913 nicht vorliegt und auch keine Menge mitgeteilt wird.
SA714	19	Kennung Teillieferung	Nein	"T", wenn es sich um eine Teillieferung handelt (wenn das Crossdock weiß, dass eine Nachlieferung kommt).
SA715	01	SA-Kennung	Ja	Inhalt "715"
SA715	03	Packmittel-Nummer- Kunde	Nein	Blank, wenn VDA4913 nicht vorliegt und auch keine Packmittelnummer mitgeteilt wird.
SA715	05	Anzahl Packmittel	Ja	Bestätigung der Anzahl Packmittel
SA715	07	Füllmenge	Nein	Blank, wenn VDA4913 nicht vorliegt und auch keine Füllmenge mitgeteilt wird.
SA715	08	Packstücknummer Von	Ja	Bei Einzelpackstücken: Packstücknummer Von= Packstücknummer Bis Wenn Keine Packstücknummer vorhanden, dann: • "999999999" und "Packstücknummer Bis" = "P" • Packstücknummer selbst vergeben ("umgelabelt") und "Packstücknummer

Seite 32 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

				Bis" = "P"
SA715	09	Packstücknummer Bis	Ja	
SA715	13	Label-Kennung	Nein	Blank, wenn VDA4913 nicht vorliegt und auch keine Labelkennung mitgeteilt wird.
SA719	01	SA-Kennung	Ja	Inhalt "719"
SA719	03-11	Satzartenzähler	Ja	Gemäß VDA-Norm

Über die Schnittstelle müssen nicht alle Packmittel übermittelt werden - es genügt, wenn die führenden Packstücke in der Bestätigungsnachricht enthalten sind.

Die führenden Packstücke können entweder als Einzelpackstücke oder in aggregierter Form (PackstücknummerVon, PackstücknummerBis) übertragen werden.

#### 2.8 Muss- und Kannfelder

Die Zuordnung der Muss- und Kannfelder orientiert sich an der VDA4921-Norm. Davon abweichend wird das Feld "Werk Lieferant" als Kann-Feld definiert.

In der VDA4921 gibt es keine Sub-Transportpartnernummer zur Dokumentation von Subunternehmern, die Transporte für den GS ausführen. Dieses Feld wird in der IBL im Datenmodell und in der Anzeige als Kannfeld ergänzt. Es kann nicht per VDA 4921 exportiert werden, aber kann in der IBL zur Dokumentation genutzt werden.

#### 2.9 mRoad Beladelisten (T605)

Über die Funktion **Beladelisten** steht eine Suchfunktion für die auf der IBL hinterlegten Beladelisten zur Verfügung. Hierbei kann eine bestimmte Beladeliste anhand des selektierten Werkes und der eingetragenen Borderonummer gesucht werden.

Datenempfänger / Werk	Bordero-Nummer	
050, Sindelfingen	×	

Durch Betätigung des **Suchen-Buttons** wird die Suche nach der Beladeliste gestartet. Die gefundene Beladeliste wird in einer Baumstruktur dargestellt. Durch einen Klick auf die in der Beladeliste enthaltenen Lieferantennummern können Details der Beladeliste aufgerufen werden. Es wird angezeigt, ob die per DFÜ avisierten Packstücke mit den tatsächlich auf dem LKW verladenen Packstücken übereinstimmen.

- Packstücke, die per DFÜ avisiert, aber nicht verladen wurden, sind mit Status "rot" aufgelistet
- Packstücke, die verladen, aber nicht per DFÜ avisiert wurden, sind mit Status "gelb" aufgelistet
- Packstücke, die per DFÜ avisiert und verladen wurden, sind mit Status "grün" aufgelistet

Seite 33 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

	Datenempfänger /V	Verk	Bordero Mummer		
	050, Sindelfing	en 🔽	78927133		
		Suchan	10000100		
		Guchan			
Beladeliste	Sendungs-Humm 78927133	er:	Lieferant-Daten: 4444448 PSEUDO-LIEFERANTENNUMM	er fuer	
	Packstück -Nr -Label (1) Feblende Pack	Sachnummer (stücke, mit DFÜ avis	Menge -Einheit	Lieferschein -Nummer, -Position	Abladestelk
	🖶 001857150 S	A111111111	10,000 ST	78927133 - 010	659Z
	🗰 001857151 S	A111111111	10,000 ST	78927133 - 010	659Z
	🛑 001857152 S	A111111111	10,000 ST	78927133 - 010	659Z
	001857153 S	A111111111	10,000 ST	78927133 - 010	659Z
	🖶 001857154 S	A111111111	10,000 ST	78927133 - 010	659Z
	001857155 S	A111111111	10,000 ST	78927133 - 010	659Z
	001857158 S	A111111111	10,000 ST	78927133 - 010	659Z
	001858456 S	A111111111	10,000 ST	78927133 - 010	659Z
	001858457 S	A111111111	10,000 ST	78927133 - 010	659Z
	🛑 001858458 S	A111111111	10,000 ST	78927133 - 010	659Z
	👜 001858459 S	A111111111	10,000 ST	78927133 - 010	659Z
	(2) Übernommen Kein Eintrag vor (3) Übernommen Kein Eintrag vor	e Packstücke, nicht r handen. e Packstücke, mit DF handen.	nit DFÜ avisiert (Status gelb) Ü avisiert (Status grün)		
Fehler		_ 🗆 ×			
ir die Verarbeitung notwend larenempfangswerk muss eferanten-Nummer muss a	dige Pflichtangaben fel ausgewählt werden. usgewählt werden.	hlen.			
Sci	mesen				

Abbildung 1 Beispielfehlermeldung Plausiprüfung

#### 3 Sendungsverfolung

#### 3.1 Suche Sendungsdaten (T700)

In dieser Funktion ist es möglich Lieferscheindaten im CSV Format zu exportieren und ggf. im Inhouse-System beispielsweise für das Scannen von Packstückdaten verwendet werden.

Lieferanten Br.	Sendungs-Rr.	Lieferschein-Rr.	ABL.	1 23	Empfange-Werk	Eintreff-Datum-Soll	Packmittel-fir	Anzah
4444446	78922668	78922668						
44444465	78922668	76922668	659Z	ENTLADEZONE	050 , Sindelfingen	28.06.2013	5003	. 1
4444446	78922668	78922668	659Z	ENTLADEZONE	050 , Sindefingen	26.08.2013	6428	11

Für die Suche muss immer die Lieferantennummer und eine Sendungsnummer angegeben werden. Dann können die Daten exportiert werden:

	4 A	2.8	C	0:	- 11-		G				- M.S.	18.	M. N		-0.		a	
3	Emipfangs-V	Uliefationten-	Sendungs-N	Transportpal	Entretf-Dat	Eintreff-Zeit	Antieferdati	Frachtführer	Frankatur-Sci	Lieferschein AB	£ .	E7	Packmittel-9 Anzahi		Fackstüch-Ni Pa	selentack-N (i	abel-Kenning	
3	050 , Sindel	1	78922666	33333345	28.06.2213	09.00.00	10.08.2013	08:00:00	1	78922668 655	92	ENTLADEZO	6428	1	1857151 -	5	6	
3	050, Sindet	* #####################################	76922668	83333845	28.08.3013	09:00:00	28.08.2013	DE:90:90		79922668 65	947	#NTLADGZO/	6428	- 1	1857152 -	1	6 L	
3	050 , tindel	1 4444444	789,22668	33333349	28.06.2013	09.00.00	19.08.2013	06:00:00	1	78922668 609	92	ENTLADE208	5000	1	1-	1	- N	
3	050 , Sinder	1	78922668	33333345	28.08.2018	09:00:00	38.08.2013	08:00:00	1	78922668.65/	947	ENTLADEZO	-6428	1	1857150 -		10 C	
	050, Sindel	1. 4444444	70912668	33333349	28,00.2013	09:00:00	28.08.2015	08;86;80	1	78512668 655	32	ENTLADEDOR	6428	5	1857153	1857155 5	6.	
3	7 050, Sindet	1 4444446	78922668	33333345	28.08.2013	09:00:00	28.08.2013	06:00:00	1	78922668 655	97.	ENTLADEZOR	6425	1	1857158 -	1999	6 - I - I - I	
3	030, Sindef		785(22066	3333345	28.06.2013	09:00:00	28.08.2013	08:00:01	1	78522666 635	52	ENTLADEZON	6428	4	1858458	2838459 5	F	
1	100000000																	
12																		

#### 4 Online-Hilfe

Über den Link Hilfe rechts oben im Bildschirm wird die Online-Hilfe gestartet.



Seite 35 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

- 1. Auf der linken Seite des Bildschirms stehen folgende Funktionen zur Verfügung:
  - Ansprechpartner / Contact
  - Hilfe verlassen / Close Onlinehelp
  - zurück / back

Im Hauptfenster stehen verschiedenen PDF-Dateien zur Verfügung:

- 2. PDF-Dateien in deutscher Version
- 3. PDF-Dateien in englischer Version
- 4. Mit einem Klick auf den jeweiligen Link (blaue Schrift) öffnet sich die gewünschte PDF-Datei im Hauptfenster.

Bei einer größeren Ansicht kann gescrollt werden.

#### 4.1 Glossar

#### **A**:

#### Auswahlliste:

Eine Auswahlliste ist eine Liste von Einträgen, aus der genau ein Eintrag selektiert werden kann.

#### **B**:

#### Bordero-Nummer:

Die Bordero-Nummer bildet zusammen mit der Spediteurnummer einen eindeutigen Schlüssel für einen vom Spediteur zusammengestellten Transport. Die Bordero-Nummer wird vom Spediteur generiert.

#### Browser:

Ein Browser ist ein Programm, mit dem Dateien verschiedenen Formats interpretiert und angezeigt werden können. Wird benötigt, um Internetseiten anzuzeigen. Diese Hilfe wurde z.B. für den Browser Internet Explorer erstellt.

#### Button:

Ein Button ist eine Schaltfläche innerhalb eines Programms hinter der sich eine Funktion befindet, die durch Drücken des Buttons ausgeführt wird.

#### **C**:

#### D:

#### Datenqualität:

Die Datenqualität gibt eine Aussage über gesendete Datensätze und deren Fehlerquote.

#### Direktsprung:

Der Direktsprung führt einen Sprung von einer Stelle des Programms an eine andere aus. Im Eingabefeld kann der Anwender ein Funktionskürzel (z. B. 006 für Eigene Einstellungen) angeben und durch Bestätigen wird diese Funktion angezeigt.

#### DFÜ / DFUE:

Daten-Fern-Übertragung. Im Kontext des DQM in der Regel ein DV-technisch vom Lieferanten oder Spediteur übermitteltes Datenpaket an Mercedes-Benz AG gemäß VDA 4913- oder VDA 4921-Format.

Seite 36 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

#### E:

#### EDICS:

EDI-Communication and Clearing Service. System zum Datenaustausch mit externen Partnern.

#### Eingabefeld:

In ein Eingabefeld kann der Anwender Werte eingeben, die dann von dem Programm erfasst und verarbeitet werden.

#### Empfänger:

Ein Empfänger empfängt eine Nachricht von einem Sender. Im Programm ist der Empfänger immer ein Werk.

#### F:

#### FAQ:

Die Frequently Asked Questions sind eine Sammlung häufig gestellter Fragen mit dazugehörenden Antworten.

#### Fehlerart/Fehlerklasse:

Die Fehler sind in drei Kategorien eingeteilt. Es gibt eine grüne Fehlerart/Fehlerklasse für leichte Fehler, eine gelbe Fehlerart/Fehlerklasse für mittlere Fehler und eine rote Fehlerart/Fehlerklasse für schwere Fehler.

#### Fehlerstatistik:

Die Fehlerstatistik macht eine Aussage über das Auftreten von Fehlern in verschiedenen Positionen.

#### Funktion:

Eine Funktion führt eine Aufgabe aus, deren Ergebnis abhängig von der Eingabe des Benutzers ist.

#### G:

#### Grafik:

Eine Grafik ist eine Veranschaulichung eines Sachverhaltes mithilfe von grafischen Elementen.

#### H:

#### Home-Button:

Der Home-Button ist ein Button, der den Anwender zur Startseite der Hilfe zurückspringen lässt.

#### Hyperlink:

Wird ein Hyperlink aktiviert, so springt der Anwender zu einer im Hyperlink definierten Stelle des Programms.

#### **I**:

#### Icon:

Ein Icon ist eine Schaltfläche innerhalb eines Programms hinter der sich eine Funktion befindet, die durch Drücken des Icons ausgeführt wird.

#### J:

#### K:

#### Kalenderwoche / Woche:

Der Begriff Woche bezieht sich im System immer auf eine Kalenderwoche.

Seite 37 von 42

Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

#### Konsignation:

Lagerung von Waren eines Lieferanten beim Kunden (hier: Mercedes-Benz AG). Der Lieferant bleibt bis zur Entnahme durch den Kunden Eigentümer der Ware.

#### L:

#### Lieferschein-Position:

Teile-Posten auf einem Lieferschein. Verpackt in einer Packstück Position (Ladungsträger).

#### М:

#### Maske:

Eine Maske ist eine Eingabehilfe für den Anwender. Die eingegebenen Daten werden von der Anwendung verarbeitet.

N:

#### Navigation:

Unter Navigation wird allgemein das Wechseln in verschiedene Bereiche innerhalb der Anwendung verstanden.

#### Navigationsbaum:

Ein Navigationsbaum enthält Hyperlinks zur einfacheren Navigation innerhalb der Anwendung.

0:

#### P:

#### Pop-Up:

Ein Pop-Up ist ein Dialog, der erscheint, sobald eine Aktion ausgeführt wird. In der Hilfe erscheint ein Pop-Up beim Überfahren eines Bereiches mit der Maus.

#### Packstück-Position:

Verpackungselement für ein oder mehrere Lieferschein Positionen auf einem Lieferschein.

**Q**:

#### R:

#### Radiobutton:

Radiobuttons werden zur exklusiven Selektion benutzt. Es kann von jeder Gruppe von Radiobuttons immer nur genau einer aktiv sein.

#### Ranking:

Ein Ranking stellt eine Rangliste nach bestimmten Kriterien dar.

#### Reiter:

Reiter werden zur einfachen Navigation in Funktionen benutzt. Jeder Reiter gehört zu einem Bereich der Funktion. In der Anwendung sind die Reiter oberhalb der Eingabemasken dargestellt und per Mausklick auf einen dieser Reiter kann in einen anderen Bereich gewechselt werden.

#### Report:

Ein Report liefert ein Ergebnis, wobei einem Report vom Anwender verschiedene Parameter übergeben werden, die das Ergebnis beeinflussen.

#### S:

#### Screenshot:

Ein Screenshot ist ein Ausschnitt aus einer grafischen Bildschirmausgabe, gespeichert in einem Grafikformat.

#### Sendeauslastung:

Die Sendeauslastung gibt an, wie viele Lieferscheinpositionen jeweils über die drei verschiedenen Sendearten (DFÜ, Web, Manuell) übermittelt wurden.

#### Sender:

Ein Sender sendet eine Nachricht an einen Empfänger. In unserem Beispiel ist der Sender immer ein Lieferant.

Seite 39 von 42

Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

#### SLB:

Sendungs-Ladungs-Bezugsnummer. Bildet zusammen mit der Lieferantennummer einen eindeutigen Schlüssel für eine (vom Lieferanten) zusammengestellte Warensendung an Mercedes-Benz AG.

#### Т:

#### Tabelle:

Eine Tabelle bietet die erwünschten Auswertungsdaten strukturiert und numerisch dar.

#### Tendenzdarstellung:

Eine Tendenzdarstellung gibt den Trend einer Entwicklung innerhalb eines Zeitraumes an.

U:

#### V:

#### VDA:

Verband der deutschen Automobilindustrie.

#### **W**:

#### Woche / Kalenderwoche:

Der Begriff Woche bezieht sich im System immer auf eine Kalenderwoche.

#### WES:

Wareneingangssystem. Legacy-System zur Prüfung des Wareneingangsstroms.

**X**:

**Y**:

#### **Z**:

#### Zeitraum:

Ein Zeitraum kann in den Masken ein Tag, eine Woche, ein Monat oder ein komplettes Jahr sein.

#### Zeitintervall:

Ein Zeitintervall ist eine bestimmte Zeitspanne, die am Anfang und am Ende begrenzt ist durch zwei Tage, zwei Wochen, zwei Monate oder zwei Jahre. Dabei muss der erste Wert zeitlich vor dem zweiten liegen.

#### 4.2 FAQ (Frequently Asked Questions)

Frage: Wieso erscheint kein Ergebnisfenster bei der Erzeugung eines Reports? Antwort: Die Reports werden immer im selben Fenster Ihres Web-Browsers dargestellt. Ist das Ergebnisfenster nach der Erzeugung des vorigen Reports noch geöffnet und liegt verdeckt hinter anderen Fenstern, so müssen Sie das Fenster nur noch in den Vordergrund holen. Wurde es geschlossen, so wird ein neues Fenster für den Report erzeugt.

Frage: Wieso kann ich mich nicht anmelden, obwohl Benutzername und Passwort gültig zu sein scheinen.

Antwort: Sowohl beim Benutzernamen als auch beim Passwort muss auf Groß- und Kleinschreibung geachtet werden. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe diesbezüglich.

Frage: Wieso ist der Fortschrittsbalken noch aktiv, obwohl die Internetseite schon vollständig aufgebaut wurde?

Antwort: Fehler verursacht durch den Internet Explorer, siehe auch Microsoft Knowledge Base Article-293373.

Frage: Wieso liefert derselbe Report bei zweimaliger Ausführung verschiedene Ergebnisse? Antwort: Durch den parallel laufenden Datenimport in die DQM-Datenbank können jederzeit neue Daten hinzukommen und den für den Report relevanten Datenbestand beeinflussen. Insbesondere Reports über Zeiträume, in denen der heutige Tag inbegriffen ist, können sich dadurch binnen kurzer Zeit verändern.

Frage: Wieso enthalten manche DFÜ-Datenobjekte keine Transporte- oder Sendungen? Antwort: Wenn das DFÜ-Datenobjekt den Status "schwarz" hat, dann liegt die Ursache in einem schwerwiegenden syntaktischen Fehler, der eine Verarbeitung der enthaltenen Daten durch DQM unmöglich macht.

Wenn das DFÜ-Datenobjekt den Status "grün" hat, dann war in diesem DFÜ-Datenobjekt früher eine Dublette enthalten gewesen, die vom Anwender gelöscht wurde. In diesem Fall ist das leere DFÜ-Datenobjekt durch die Fehlerkorrektur des Anwenders entstanden und der Status "grün" ist korrekt.

Frage: Wieso findet DQM keine Sendungen bzw. Transporte, obwohl ich die Suchmaske korrekt ausgefüllt habe?

Antwort: Bei manchen Eingabefeldern wie z.B. SendungsLadungsBezugs-Nummer oder Lieferschein-Nummer müssen die führenden Nullen mit eingegeben werden. Prüfen Sie bitte auch, ob alle Symbole mit einem Häkchen versehen sind.

Frage: Warum kann eine Sendung, bzw. ein Transport nach der Korrektur aus der Suchliste verschwinden?

Antwort: Nach der Korrektur ändert sich (meistens) das Symbol und wenn Sie die entsprechende Symbole in der Suchmaske nicht mit einem Häkchen versehen haben, dann wird das von Ihnen geclearte Objekt aus der Liste ausgefiltert und nicht mehr dargestellt.

Frage: Wie kommt man bei Sendungen oder Transporten zu den fehlerhaften Stellen? Antwort: Die fehlerhaften Ebenen im Baum erreicht man durch Betätigung der 🗄 und Ē--Symbole im Baum.

Seite 41 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.

#### Ansprechpartner bei Fragen 5

#### 5.1 Ansprechpartner für alle Werke der Mercedes-Benz AG

**IBL Support** E-Mail: ibl-support@mercedes-benz.com Telefon: +49 (0)30 / 887 215 588

Seite 42 von 42 Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Mercedes-Benz AG unzulässig.